

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	10
I. Prooemium	
1. Standortbestimmung	11
2. Thesen-Spektrum der Riehl-Diskussion 1962-1992	15
3. Fragestellungen	22
4. Epochaler Habitus und Weltbild Riehls	23
II. Caput	
1. Retrospektive zur Genese der Riehl-Rezeption	29
1.1. Empirisch-politische und historisch-soziopsychologische Ideologeme	29
1.1.1. Volkskunde und Kulturgeschichte	29
1.1.2. Volk, Nation und Staat	30
1.1.3. Volkspersönlichkeit, Organismus und Kosmos	31
1.1.4. Familie und ganzes Haus	31
1.1.5. Arbeit und Sitte	32
1.1.6. Bürgerliche Gesellschaft und Ständetheorie	33
1.1.7. Soziale Politik	34
1.1.8. Wanderstudium	35
1.1.9. Kulturgeschichtliche Novellistik	35
1.2. Pathogene Substanz	36
1.2.1. Nationalbewußtsein, deutschnationales Pathos und deutsches Wesen	37
1.2.2. Vaterland und Heimat	38
1.2.3. Bauerntum	40
1.2.4. Familie, Mann und Frau	41
1.2.5. Gemüts- und Vitalitätswerte	41
1.2.6. Organisches Geschichtsverständnis	43
1.2.7. Territorial- und Feindbildpolitik	44
1.2.8. Ideologisch variable und präfaschistische Idiome	45
1.3. Anti-ideologische Positionen	47
2. Strukturen der Riehl-Rezeption	50
2.1. Genetische Strukturen	50
2.1.1. Mutationspole	50
2.1.2. Archetypische Bewußtseinswerte	53
2.2. Funktionale Strukturen	55
2.2.1. Rezeptionsmechanismen	55
2.2.2. Horizontal- und Vertikalebene der Rezeptionsmechanismen	83
2.2.3. Zitat-Rezeption	84

2.3.	Phänomenologische Strukturen	99
2.3.1.	Wege der Riehl-Rezeption und bibliographische Typologie	99
2.3.2.	Zeitschriften- und Zeitungsliteratur	100
2.3.3.	Editionen	113
2.3.4.	Publikationen	124
2.3.5.	Riehlbundhefte	129
2.3.6.	Autorenkreis	130
2.3.7.	Medien und öffentliches Leben	134
2.3.8.	Wilhelm-Heinrich-Riehl-Preis	137
3.	Inhalte der Riehl-Rezeption	139
3.1.	Biographisch-systematisch orientierte Rezeption	139
3.1.1.	Familiäre Prägung	139
3.1.2.	Romantische Prägung	142
3.1.3.	Lebensbild und Intentionsskizze	150
3.1.4.	Lexika und Handbücher	157
3.1.5.	Riehl-Rezeption bei Viktor von Geramb	159
3.2.	Werk- und theorieorientierte Rezeption	173
3.2.1.	Die Volkskunde als Wissenschaft und ihr Gegenstand	174
3.2.2.	Riehlsche Theorie bei Boehm und Spamer	178
3.2.3.	Riehl in der Volkskunde-Diskussion vor 1933	180
3.2.4.	Riehl im Prisma der nationalsozialistischen Volkskunde	184
3.2.5.	Faschistische Riehl-Reminiszenzen in der Nachkriegs-Volkskunde und Aufarbeitung	191
3.2.6.	Bürgerliche Gesellschaft, Ständelehre und soziale Politik	195
3.2.7.	Bauernbild und Sitte	207
3.2.8.	Die Familie und der Riehbund	216
3.2.9.	Die Deutsche Arbeit	228
3.2.10.	Land und Leute, Volkstum und Volksleben	234
3.2.11.	Wanderbuch und Wanderstudium	241
3.2.12.	Lebensraumpolitik und Elsaß	245
3.2.13.	Die Pfälzer	252
3.2.14.	Völkische und rassische Propaganda	259
3.3.	Kulturgeschichtlich-literarisch orientierte Rezeption	263
3.3.1.	Nationale Geschichts-, völkische Sitten- und faschistische Kulturmoral	263
3.3.2.	Ideologiekonforme Interpretationsmuster	275
3.3.3.	Ein ganzer Mann	279
3.3.4.	Literaturgeschichten als Ideologieträger	281
3.4.	Pädagogisch orientierte Rezeption	288
3.4.1.	Schuleditionen	288
3.4.2.	Pädagogische Empfehlungen für Erziehung und Unterricht	293
3.4.3.	Lesebücher	302
3.5.	Heimatkundlich orientierte Rezeption - die "Deutschen Gau"	309

III. Conclusio

1.	Romantische Volkskunde auf ideologischem Irrpfad	320
2.	Riehl-Bild und nationale Identität	321

VI. Anhang

Anlage 1	Katalog der häufig zitierten Textstellen aus den Werken Riehls	324
Anlage 2	Editionsreihen	330
Anlage 3	Publikationsreihen	332
Anlage 4	Feldpost-Ausgaben	332
Anlage 5	Schul-Editionen	333
Anlage 6	Circularbücher des Cotta-Archivs (1874-1921)	334
Anlage 7	Editions-Empfehlungen	336
Anlage 8	Beispiele zu Editions-Modifikationen bzw. -Manipulationen	341
Anlage 9	Beispiele zu Auflagenhöhe und Auflagenstärke von Riehl-Editionen und Riehl-Publikationen	343
Anlage 10	Kalkulationsbücher des Cotta-Archivs	344
Anlage 11	Häufig benutzte Werke Riehls	349
Anlage 12	Kurzbiographie zu Wilhelm Heinrich Riehl	350

V. Literaturverzeichnis

I.	Primärliteratur	351
II.	Sekundärliteratur	381